

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates Einsiedlerhof
am Mittwoch, 02.10.2019, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Einsiedlerhof, Kaiserstraße 49,
Kaiserslautern

Zahl der Ratsmitglieder gesamt: 15

Anwesende Ratsmitglieder: 11

Anwesend:

Vorsitzende

Ortsvorsteherin Christina Kadel

SPD

Erika Grieser, Thomas Kneller, Sascha Schmitt

CDU

Robert Adams

FWG

Eckhard Flickinger, Matthias Ertel, Manfred Kadel, Marco Kadel, Andreas Neumahr, Melanie Neumahr, Sascha Schneider

Schriftführer

Nicole Haag

Abwesend:

CDU

Sarah Grub, Elisabeth Wagner

FWG

Heike Sieber, Marco Zinßmeister

Eröffnung der Sitzung: 19:04 Uhr

Ortsvorsteherin Kadel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitglieds
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Verkehrsberuhigung Schuhmacherwoog
4. Seniorenweihnachtsfeier
5. Bürgerfest 2020
6. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
7. Mitteilungen
8. Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
 2. Anfragen
-

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitglieds

Die Verpflichtung wird aufgrund Verhinderung des Mitglieds auf die nächste Sitzung verschoben.

2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

1. Eine Bürgerin bezieht sich auf den neuen Hundekotbeutelspender in der Peter-Bardens-Straße und bittet um Info, in welchem Rhythmus die Beutel nachgefüllt werden. Der Spender sei bereits nach 2 Wochen leer gewesen und sei bisher nicht aufgefüllt worden.

Als Anwohnerin bietet sie an, den Spender regelmäßig aufzufüllen, wenn ihr hierfür die Tüten zur Verfügung gestellt werden.

Alternativ bittet sie um eine Kontaktnummer, unter welcher sie bei Bedarf anrufen kann, um den Spender auffüllen zu lassen.

2. Ein Bürger bittet um Information zum Sachstand der Radwegeanbindung Kaiserstraße, Richtung Kindsbach und der damit verbundenen Sperrung der Kaiserstraße.

Ortsvorsteherin Kadel erklärt, hierzu werde sie unter „Mitteilungen“ informieren.

3. Verkehrsberuhigung Schuhmacherwoog

Ortsvorsteherin Kadel informiert zur Stellungnahme der Verwaltung hinsichtlich Verkehrsberuhigung Schuhmacherwoog.

Geschwindigkeitsüberprüfungen hätten eine deutliche Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit ergeben, was aus Sicht der Verwaltung verkehrsberuhigende Maßnahmen rechtfertige.

Möglich sei ein Verschwenk durch Aufstellen von zwei Betonpollern im Bereich der markierten Parkplätze im Einfahrtbereich der Straße.

Weiterhin wird das Aufbringen zweier fahrdynamisch wirksamen Elemente aus Recycling Gummi, sogenannte Berliner Kissen, zur Geschwindigkeitsreduzierung vorgeschlagen.

Falls sich die Maßnahmen bewähren, besteht die Möglichkeit, diese durch dauerhafte bauliche Aufpflasterungen bzw. Verschwenkungen zu ersetzen.

Nach kurzer Beratung fasst der Ortsbeirat folgenden Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Installation von zwei Berliner Kissen sowie zwei Betonpollern zur Verkehrsberuhigung in der Straße Schuhmacherwoog für eine Erprobungsphase wird zugestimmt.

Sollte sich die Maßnahme bewähren, solle anstelle der Poller das Anlegen von Pflanzinseln geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt

Dafür: 10

Dagegen: 1

4. Seniorenweihnachtsfeier

Ortsvorsteherin Kadel bespricht mit dem Ortsbeirat die Organisation der Seniorenweihnachtsfeier am 27.10.2019.

5. Bürgerfest 2020

Ortsvorsteherin Kadel informiert, von Bürgern sei der Wunsch an sie herangetragen worden, das Bürgerfest 2020 größer zu gestalten. Es könnte eine Band engagiert werden, z.B. die „Anonymen Gitarristen“. Dies sei verbunden mit höheren Kosten zwischen 4.000,-€ bis 5.000,-€ und setze eine tatkräftige Mithilfe des Ortsbeirates voraus. Sie bittet hier um ein Votum, ob man das Fest in größerem Umfang planen solle.

Beschluss:

Das Bürgerfest 2020 solle in größerem Umfang stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Enthaltungen: 3

6. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden BudgetsBeschluss:

Aus den dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Mitteln werden folgende Ausgaben getätigt:

1. Der Ortsvorsteher kann aus den dem Ortsbezirk im Rahmen des Haushaltsplanes zur Verfügung stehenden Mittel eine Verwendung bis zu einer Gesamtsumme von 500,-- Euro im Haushaltsjahr entscheiden, dieser Beschluss gilt für die gesamte Legislaturperiode.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

2. Anschaffung eines Kommunalbreviers RLP 2019

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

3. Durchführung Seniorenweihnachtsfeier 2019 ca. 100,-€ vorsorglich zusätzlich zum Budget Repräsentation

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4. Durchführung Neujahrsempfang 2020 ca. 200,-€ (aus Mitteln 2019 / 2020)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5. Durchführung Veranstaltung Vortrag Herr Keddigkeit „Kommende Einsiedel“ ca. 300,-€

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- Seniorenpräsente 90. und 95. Geburtstag aufwärts und sonstige Jubiläen - vorsorglich wegen 50 % Haushaltssperre Budget Repräsentation

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- Beschaffung Geschirr Bürgerhaus ca. 150,-€

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- Anschaffung zweier Lesesessel, eines Beistelltisches und einer Leselampe für die Ortsteilbibliothek ca. 550,-€

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt

Dagegen: 1

- Anschaffung von Holz und weiterem Material für den Bau von Stehtischen für das Bürgerhaus Einsiedlerhof, welches auch für Veranstaltungen im Außenbereich genutzt werden kann, ca. 200,-€

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- Beschaffung einer stationären Tischtennisplatte für den Außenbereich des Bürgerhauses aus Mitteln 2019 und 2020, hierfür sollen die Mittel ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- Die restlichen dem Ortsbeirat im Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Mittel sollen für die Anschaffung von Büchern/Hörbüchern, etc. für die Stadtteilbibliothek verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7. Mitteilungen

Ortsvorsteherin Kadel teilt folgendes mit:

- Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen.
- Zum Farblaserdrucker, der für das Ortsvorsteher-Büro beschafft werden sollte, sei kein Beschluss zur Übernahme der Folgekosten gefasst worden, von daher konnte dieser Beschluss bislang nicht ausgeführt werden.
- Info zur Bürgermeisterkonferenz wg. Problematik Schießlärm, ein Protokoll liege noch nicht vor.
- Das Problem mit der W-LAN-Verbindung in der Ortsverwaltung sei noch nicht behoben, die Verwaltung sei informiert.
- Information zum Sachstand zur Jakob-Pfeifer-Brücke; eine Umsetzung des Beschlusses des Ortsbeirates (Erhalt sowie Einrichtung Sperrung für Fahrzeuge über 7,5 t) kann seitens der Verwaltung nicht erfolgen.
- Informationen über anstehende Baumaßnahmen lt. Protokoll der Koordinierungssitzung.
- Information zum Sachstand Radweganbindung/Sperrung Kaiserstraße
- Bericht über erfolgte Termine der Ortsvorsteherin
- Information über ein Foto-Projekt der Hochschule Trier auf dem Einsiedlerhof
- Information über fehlerhafte Inhalte im heutigen Zeitungsartikel zum Bericht der Ortsvorsteherin.
- Information zu Urlaubsvertretung der Ortsvorsteherin

8. Anfragen

1. Ortsbeiratsmitglied Schmitt bezieht sich auf die Stellungnahme von Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz, wonach zur Einhaltung der Einsatzgrundzeit der Feuerwehr eine Organisationsuntersuchung stattfinden sollte.

Es wird um Mitteilung zum Sachstand und der für den Einsiedlerhof ange-dachten Maßnahmen gebeten.

2. Ortsbeiratsmitglied Schmitt erklärt, zum wiederholten Male bittet der Ortsbeirat die Verwaltung, Auskunft über die Gewerbesteuerereinnahmen aus dem Einsiedlerhof und den entsprechenden Anteil an den Gesamteinnahmen der Stadt Kaiserslautern zu erteilen. Es sei nicht nachvollziehbar, dass die bundesweit mehrfach für Digitalisierung-/Analyseprojekte ausgezeichnete „herzlich digitale Stadt“ nicht in der Lage sei, diese Informationen zu liefern. Der genannte Zeitaufwand für die Recherche sei für Außenstehende nicht begreiflich. Die Information sei wichtig für den Ortsteil.

Er schlägt vor, den Rechercheaufwand dahingehend zu reduzieren, indem man nur die 200 größten Betriebe (geschätzt) heranzieht und nicht die tagaktuellen Daten abfragt.

3. Ortsbeiratsmitglied Manfred Kadel bittet um Entfernung des Hinweisschildes zur Spiel- und Lernstube Königsau an der Kreuzung Jacob-Pfeiffer-Straße / Ramsteiner Straße, die Einrichtung gebe es schon lange nicht mehr.

Nicht öffentlicher Teil

././

Ende der Sitzung:

20:32 Uhr

Die Vorsitzende:

Schriftführer:

Christina Kadel
Ortsvorsteherin

Nicole Haag